

Caritas als Träger: Immer startklar bleiben

VON JENS HELMUS

KLEVE „Junge Menschen haben einen überproportional hohen Anteil an Verkehrsunfällen. Ein großer Teil der Unfälle ereignet sich, weil die Fahrer unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen stehen“, erklärt Aart Garssen, Leiter der Polizei Nimwegen. Aus diesem Grund wurde vor zweieinhalb Jahren ein deutsch-niederländisches Netzwerk namens „Startklar“ ins Leben gerufen, das gezielt gegen Alkohol- und Drogenmissbrauch im Straßenverkehr vorgeht.

Bei dem grenzübergreifenden Projekt arbeiten nicht nur die Polizeibehörden der Grenzbezirke eng miteinander, sondern auch die deutsche Caritas als Träger sowie die niederländische Suchtberatungseinrichtung „IrisZorg“. Bei der Finanzierung des Projektes half außerdem die euregio Rhein-Waal. Nach zweieinhalb Jahren Projektarbeit startete vor kurzem eine Informationskampagne, die jungen Fahrern dabei helfen soll, pflichtbewusster im Umgang mit Drogen und Alkohol zu werden. Flyer und Broschüren informieren den Leser darüber, wie sich Alkohol und Be-

täubungsmittel auf das Fahrverhalten auswirken und welche schwerwiegenden Folgen eine Fahrt unter dem Einfluss solcher Mittel haben kann. Gleichzeitig werden Tipps gegeben, wie man verantwortungsvoll feiert, ohne sein Leben oder das Leben anderer zu riskieren.

Doch sinnvoll gestaltete Informationsquellen sind nur die halbe Miete. Denn die größte Schwierigkeit ist es meistens, überhaupt erst in einen Dialog mit jungen Fahrern zu kommen. „In den nächsten Wochen werden die ausgebildeten Peers aktiv, um mit der Präventionsarbeit zu beginnen“, kündigt Gerd Engler von der Caritas an. Die sogenannten „Peers“ sind junge Menschen, die an Orten wie Festivals, Schulen oder Discos freiwillig Aufklärungsarbeit leisten. Durch die Ausbildung Gleichaltriger in Suchtmittelkunde erhoffen sich die Verantwortlichen, ihre Zielgruppe besser erreichen zu können. Bisher konnten fast 30 Peers rekrutiert und ausgebildet werden, unter anderem am Berufskolleg Kleve.

Weitere Infos und Ansprechpartner gibt es unter www.start-klar.eu oder bei Gerd Engler unter 02821/9545.